

Pressearbeit WINPNEU
Wissenschaftliches
Informationsnetzwerk
der Pneumologen

med info GmbH
Hainenbachstr. 25
89522 Heidenheim
Telefon: 07321 949919
Telefax: 07321 949819



WINPNEU – Versorgungsforschung der niedergelassenen Pneumologen in Deutschland

Pneumologische Patienten in vier guten Händen

Die Zusammenarbeit von Hausärzten und Pneumologen bei der Betreuung von Patienten mit Atemwegserkrankungen ist bestens organisiert. Das ist das Ergebnis einer Patientenbefragung des Bundesverbands der Pneumologen (BdP) unter 9446 Patienten in 84 pneumologischen Praxen.

Auf die Frage „Warum haben Sie sich entschieden, einen Spezialisten (Facharzt) für Ihre Erkrankung aufzusuchen?“ antworteten 58 % „Überweisung, Rat des Hausarztes.“ Das war mit Abstand die häufigste ausgewählte Antwort. Auf Platz zwei folgte mit 27 % „Eigene Entscheidung, Direktinanspruchnahme“. Die Direktinanspruchnahme kommt also nur etwa halb so häufig vor wie die Überweisung durch den Hausarzt. Alle anderen Antwortmöglichkeiten wie z. B. Rat des Krankenhausarztes (12 %), Empfehlung von Familie, Freunden (12 %) oder anderen Patienten (3 %), Informationen der Krankenkasse (2 %), Berichte in Printmedien (1 %) oder Fernsehen (1 %) und Recherchen im Internet (3 %) wurden nur selten genannt.

„Im Alltag funktioniert in der Regel die Zusammenarbeit der Pneumologen mit den zuweisenden Hausärzten gut. Für diese Kooperation tritt der BdP seit Jahren ein. Berufspolitische Auseinandersetzungen sollen nicht auf dem Rücken der Patienten stattfinden und haben in der kollegialen Zusammenarbeit mit den zuweisenden Ärzten nichts verloren!“ meint Dr. Andreas Hellmann, Vorsitzender des BdP.

In der Regel sollten Patienten mit pneumologischen Erkrankungen zur exakten Diagnose dem Facharzt vorgestellt werden. Steht die Erkrankung und deren Schweregrad fest, erstellt der Pneumologe einen individuellen Therapieplan für den Patienten. Mit diesem Plan kehrt er in die Hände der hausärztlichen Praxis zurück. Zu festgelegten Zeitpunkten und/oder bei bestimmten Ereignissen wie z.B. Verschlechterung der Erkrankung ist erneut ein Besuch beim Pneumologen vorgesehen.

Selbstverständlich ist es den zuweisenden Hausärzten möglich ihren Patienten mit Atemwegs- oder Lungenkrankheiten spezielle Angebote pneumologischer Praxen zugänglich zu machen. In einer Befragung der Mitglieder des BdP, an der sich über 50% aller pneumologischen Praxen beteiligt haben, wurde deutlich dass solche Angebote breit verfügbar sind.

88 % der pneumologischen Praxen bieten Asthmaschulungen an, 84 % COPD-Schulungen, 38 % Tabakentwöhnungen und 35 % betreiben mindestens eine Lungensportgruppe. Solche Angebote sind normalerweise beim Hausarzt nicht verfügbar, da die Vielzahl an unterschiedliche Erkrankungen derart spezifische und zeitaufwändige Maßnahmen für einzelne Indikationen nicht zulässt.

Über WINPNEU

WINPNEU ist das Wissenschaftliche Informationsnetzwerk der niedergelassenen Pneumologen in Deutschland. Mit dem Netzwerk wollen die Pneumologen in Deutschland ein großes Maß an Transparenz herstellen und Sie über die Weiterentwicklung in der pneumologischen Versorgung informieren. Mehr Transparenz und Qualität sind die aktuellen Forderungen im Gesundheitswesen. Damit dürfte eine Fokussierung der pneumologischen Versorgungsforschung heute unerlässlich sein. Eine solche Entwicklung hat der Vorstand des Bundesverbands der Pneumologen (BdP) bereits 2001 vorausgesehen und eine AG "pneumologische Versorgung" gegründet. Das wissenschaftliche Netzwerk WINPNEU ist nun die professionelle Fortsetzung dieser ersten Bemühungen die Versorgungsforschung in der Pneumologie.

Weitere Informationen unter: www.winpneu.de bzw. www.pneumologenverband.de

Über den BdP

Der Berufsverband der Pneumologen (BdP) ist der Verband der Fachärzte für Lungen- und Bronchialheilkunde (=Pneumologie) bzw. der Internisten mit dem Teilgebiet Lungen- und Bronchialkunde – der Spezialisten, die sich mit den Erkrankungen der Bronchien und des Lungengewebes beschäftigen. Der BdP vertritt die Interessen der Pneumologen in der ärztlichen Berufspolitik.

Abdruck honorarfrei – Belegexemplar erbeten

Verantwortlich: Dr. med. Andreas Hellmann, Vorstandsvorsitzender BdP, **Kontakt:** BdP-Geschäftsstelle, c/o med info GmbH, Hainenbachstr. 25, 89522 Heidenheim, T: (07321) 949919, F: (07321) 949819, E-Mail: medinfo@pneumologenverband.de, **Redaktion:** Joachim Stier, jspress@t-online.de